

Viele Anmeldungen zum Studium an der PHSG

13. Mai 2015; Für Studienbeginn 2015 haben sich 366 junge Frauen und Männer für ein Studium an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) angemeldet. Die PHSG konnte damit die Anmeldezahlen auf hohem Niveau halten.

Im Studiengang Kindergarten und Primarschule haben sich 260 Personen angemeldet (Vorjahr: 281). Damit bleiben die Zahlen auf hohem Niveau und liegen deutlich über den durchschnittlichen Anmeldungen vor dem Rekordjahr 2012. «Während in anderen Kantonen der Lehrermangel nach wie vor diskutiert wird, ist das im Kanton St.Gallen auch dank der langjährigen Anstrengungen der PHSG kein Thema», sagt Prof. Dr. Erwin Beck, Rektor der PHSG.

Ausgeglichenes Verhältnis zwischen Naturwissenschaften und Sprache

Im Studiengang Sekundarstufe I haben sich mit 106 Personen gleich viele angemeldet wie im letzten Jahr (2014: 107). Auch bezüglich der Aufteilung der Geschlechter gibt es kaum Unterschiede, der Frauenanteil ist mit 64 Prozent vergleichbar mit den Vorjahren (2014: 65 Prozent, 2013: 63 Prozent).

Auffallend ist hingegen, dass nach 2013 zum zweiten Mal ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Anmeldungen für die sprachlich-historische Richtung (52 Anmeldungen) und die mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung (54 Anmeldungen) besteht. In den Jahren davor meldeten sich jeweils deutlich mehr Personen für die sprachliche Ausrichtung an. Das ausgeglichene Verhältnis freut Erwin Beck, denn der PHSG ist die Förderung von Naturwissenschaften und Technik ein grosses Anliegen. «Für ihr Engagement in diesem Bereich wurde die PHSG schon mehrfach ausgezeichnet, im vergangenen Jahr beispielsweise mit dem ENTERPRIZE für das Projekt MINT-Partnerschaften», so der PHSG-Rektor. Mit diesem Preis zeichnet die Stiftung Enterprise laut eigenen Angaben alle zwei Jahre Projekte und Persönlichkeiten aus, die für die Entwicklung unserer Gesellschaft wegweisend sind und einen grossen Nutzen stiften. In den MINT-Partnerschaften arbeiten die vier grössten Industriebetriebe der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein mit vier Oberstufenschulen in der jeweiligen Region zusammen.

Anfragen bis heute, Mittwoch, 13 Uhr

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: communication@phsg.ch

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: www.phsg.ch

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren rund 1360 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2014 von rund 3500 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2014 von rund 9000 Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.